

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 17 (1941)
Heft: 7

Artikel: Am 534. Tage des Krieges
Autor: Schumacher, Edgar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 534. Tage des Krieges

Au 534^{me} jour de la guerre



Notwendigkeit und Wille sind die Wurzeln, aus denen unsere Anstrengung erspringt. Das Notwendige überfällt uns; daß wir es bestehen, ist nicht Verdienst, sondern Zwang. Erst dort, wo unser Wille ihm Sinn und Ziel gibt, beginnt unser Wert. Wenn wir uns mühen, diese Zeiten zu überdauern, so ist das noch nicht Größe, es ist nur Notwehr. Unser Eigenes liegt jenseits all dem, was das Schicksal als Forderung des Tages uns auftrötzt. Nur wenn die Bedrängnis der Gegenwart uns Ursache wird, etwas zu schaffen, das über die Unruhe des Heute hinaus gültig bleibt, dürfen wir uns rühmen, unser Tagewerk gemeistert zu haben. Unserm Geschlecht ist die Ehre geworden, beweisen zu dürfen, von welchen Kräften der Begriff Eidgenossenschaft besetzt ist. Es taugt nicht, ängstlich nach neuem suchen zu wollen; wohl aber, das, was als Gnade seit Jahrhunderten uns geleitet hat, innigst zu erfassen, groß zu denken und versuchen, groß zu handeln. Ob das Kommende schwerer oder erträglicher ist, darf uns nicht zu sehr bewegen. Unsere Haltung entscheidet, nicht unser Ergehen. Nicht nach ihrem Lose werdet das Weltgeschehen die Völker, sondern darnach, welchen Losses sie würdig waren.

Oberst

Edgar Schumacher

Il nous est donné cet honneur de prouver aujourd'hui que nous sommes dignes de notre passé. Point n'est besoin pour nous de chercher avec anxiété de nouvelles formules, mais bien de réaliser pleinement ce que furent, ce que sont ces forces qui motivent notre alliance; de juger de toutes choses avec un point de vue élevé et de tenter d'agir avec énergie. Que notre avenir soit plus dur ou plus supportable peu importe. On ne nous jugera pas sur les privations que nous endurons, mais bien sur nos actes.

Photo Paul Senn - III 2445 HI



Auf der großen Küstenstraße, dem Stolz der italienischen Kolonialverwaltung in Libyen, marschiert eine Kolonne italienischer Gefangener nach der Einnahme von Derna nach Aegypten ab.

Une longue colonne de prisonniers italiens, capturés lors de la chute de Derna, fait route vers l'Égypte par cette fameuse chaussée stratégique qui était l'orgueil de l'administration italienne en Libye.



Nach der Einnahme von Derna durch die Engländer am 30. Januar 1941. Englische Truppen durchsuchen das Schlachtfeld und bemächtigen sich der Tanks und Motorwagen, welche die abziehenden Italiener in dem ausgetrockneten Flußbett zurückließen.

Après la chute de Derna. Des soldats anglais patrouillent sur le champ de bataille et contemplant les camions et les tanks abandonnés sur le terrain par les Italiens.



Kronprinz Umberto, der vor kurzem zum Kommandanten einer Heeresgruppe ernannt wurde, auf Besuch in der Militärakademie in Rom.

Le prince-héritier Umberto, qui fut récemment nommé commandant en chef d'un groupe d'armées, inspecte l'académie militaire de Rome.

Leutenant Dalpin, dem es gelang, mit sechs Soldaten aus dem belagerten Tobruk zu entkommen und an Bord eines kleinen Kutters, nach einer abenteuerlichen Fahrt, die Heimat zu erreichen. Das Boot kam glücklich an den Minensperren vorbei, entging auch der englischen Fliegerbeobachtung und landete nach fünf Tagen in Kalabrien.

Le lieutenant Dalpin qui, accompagné de six de ses hommes, parvint à s'enfuir de Tobrouk assiégée, et gagna la Calabre après cinq jours de navigation sur un petit bateau de pêche.

